

PRSSEMITTEILUNG SEPTEMBER 2026

Ukrainehilfe Langgöns HILFSAKTIONEN ab September 2026

Nach 31 Hilfstransporten seit Weihnachten 2022 mit insgesamt fast 374 Tonnen Hilfsgüter nach Boryspil und Korostyn für im Krieg lebende ukrainische Menschen plant die Ukrainehilfe der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lang-Göns **Ende November / Anfang Dezember einen nächsten Sattelzug** zu beladen.

Mit einem neuen Konzept, mit „dezentralen Sammelaktionen“ (weil keine große Lagerhalle für groß angelegte Sammeltage zur Verfügung steht) will die Ukrainehilfe weiterhin Menschen in Boryspil, in Kyjiw und Umgebung, in Korosten und Umgebung unterstützen und so Zeichen der Verbundenheit und Solidarität setzen.

Dass Langgönser Hilfe ankommt, dokumentieren drei Stimmen aus der Ukraine:

Erzieherinnen des Kinderentwicklungszentrum Nr. 17 in Korosten sendeten am 5. August Videos, beim Auspacken von pädagogischem Spielmaterial für 180 Kinder und sie sagten:

„Gerade in der aktuellen Kriegssituation ist Ihre Unterstützung für uns von unschätzbarem Wert. Ihre Hilfsbereitschaft. Mitgefühl und Menschlichkeit schenken unseren Kinder Hoffnung, Freude und das Gefühl, nicht vergessen zu sein.“

Anatoli Artemenko schrieb am 10. August: „Die) „Familien in Kyjiw und Umgebung wissen sehr genau, wem sie diese Hilfe verdanken. Für sie waren eure Pakete nie nur Kartons mit Lebensmitteln oder Kleidung. Sie waren ein Zeichen dafür, dass irgendwo in Deutschland Menschen an sie denken und sie nicht vergessen haben.“

Nun steht den Menschen in der Ukraine wahrscheinlich der schwerste Herbst und Winter bevor, weil die russische Vernichtungsstrategie vor allem darauf abzielt, die Versorgungssysteme und Infrastruktur (zum Überleben) der Bevölkerung zu zerstören und gleichzeitig neue Frontlinien mit Gleichgesinnten zu eröffnen.

Die Ukrainehilfe bittet aktuell um

1. GELDSPENDEN für

**Stromerzeuger und Heizgeräte – gegen den Kältetod in
Boryspil und Korostyn in der Ukraine
(auch Sachspenden möglich)**

Die Ukrainehilfe plant auch in diesem Jahr – für Wohnhäuser und Wohnungen, für Einrichtungen und Organisationen (Kitas / Hospize / Reha-Stationen) oder auch Feuerwehren oder Soldaten - den Kauf von

- Stromerzeugern / Generatoren (verschiedene Ausführungen)
- Powerstationen
- Ladegeräten/ Powerbanks (mit Solarpanels)
- Heizdecken (am besten mit Powerbank-Anschlüssen)
- Gasheizungen / Gaskocher mit Kartuschen
- kleinen Heizgeräten / Heizlüfter

Wir bitten Sie um finanzielle Unterstützung dieser Aktion, damit möglichst viele hier genannte Geräte eingekauft werden können.

Im zurückliegenden Winter 2025/2026 mussten ukrainische Menschen bereits Unvorstellbares aushalten: bei eisigen Temperaturen bis 20 Grad Frost, in ständiger Angst bei alltäglichen stundenlangen Bomben- und Drohnenalarmen.

In diesem Jahr steht den Menschen in der Ukraine, also auch in Boryspil, in Kyjiw, in Korosten und den umliegenden Dörfern sehr wahrscheinlich der schwerste Herbst und Winter bevor, weil die russische Vernichtungsstrategie erneut darauf abzielt, noch funktionierende Versorgungssysteme (z.B. Wasser / Abwasser) und die energetische Infrastruktur (z.B. Strom / Heizung) vollends zu zerstören.

Anatoli Artemenko (ein Großvater aus Kyjiw) schrieb am 17. August: ...“es steht ein sehr schwieriger Winter bevor, mit möglichen Ausfällen von Strom, Heizung, Wasserversorgung, Und Gott bewahre, dass auch ... Abwasser- und Kanalisationssysteme ausfallen.“

Tatiana Lopatko, eine junge Mutter aus Boryspil schrieb am 9. August: „... wir leben von Tag zu Tag mit großer Angst vor dem Herbst und vor allem dem Winter.“

In den bisherigen 31 Transporten seit Weihnachten 2022 sind mehr als 306 (gebrauchte und neue) Stromerzeuger / Notstromaggregate, Generatoren (Diesel / Benzin / Strom – auch mit Solarpanels), Wechselrichter, Batteriespeicher gebracht worden.

Der Bedarf ist weiterhin groß und rettet Menschenleben ... auch vor dem Kältetod!

Somit bittet die Ukrainehilfe Sie um finanzielle Unterstützung dieser Aktion, damit möglichst viele solcher Geräte eingekauft werden können.

Alle Spender*innen können sicher sein, dass diese sinnvoll eingesetzt werden; vor allem auch dadurch, dass der konkrete Einsatz vor Ort „abgefragt“ wird.

P.S. Selbstverständlich nimmt die Ukrainehilfe auch gebrauchte Geräte an; nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

2. GELDSPENDEN für Lebensmittel, vor allem Grundnahrungsmittel

Alle kleinen und großen Beträge helfen:

KONTO: Ev. Kirchengemeinde Langgöns
IBAN DE 81 5139 0000 0015 3800 04

VERWENDUNGSZWECK: „Ukrainehilfe“ (auch mit erweiterter Zweckbezeichnung ist das möglich (z.B. für Generatoren oder Powerstation oder Lebensmittel oder ...))

Für jede Spende über 300 € stellt die Evangelische Kirchengemeinde eine Spendenbescheinigung aus. Bitte bei Überweisung die eigene Adresse vermerken. Bei einer Spende bis 300,-€ wird Ihr Kontoauszug vom Finanzamt anerkannt; bitte den Auszug entsprechend aufbewahren.

Weitere Hilfsgüter abgeben, ist ab sofort eingeschränkt möglich ...und das geht so:

Weil der Ukrainehilfe keine große Lagerhalle für groß angelegte Sammeltage zur Verfügung steht,
nehmen Sie bitte Kontakt auf mit einer der folgenden Personen:

- Eberhard Klein 0177 3651459 oder eberhard.h.klein@web.de
- Uwe Müller 0172 8503780 uwelanggoens@gmail.com
- Harry Windirsch 0179 6022210 harrywindirsch@gmx.de

Mit diesen Kontaktpersonen ist nach Absprache die Vereinbarung eines Abgabetermins in Lang-Göns möglich.

Ausblick auf folgende Sammelaktionen:

OKTOBER: Aufruf für „Hygiene im Kordelzugbeutel“ – Sammlung für Hygienesets für Frauen und Männer

NOVEMBER: Aufruf „Weihnachten im (Schuh)Karton (wie in früheren Jahren)

DETAILS werden früh- und rechtzeitig veröffentlicht.

Dieser Spendenaufruf ist auch hier zu finden:

www.langgoens-evangelisch.de (Ukrainehilfe)

www.langgoens.de (Soziales / Ukrainehilfe)

V.i.S.d.P.
Eberhard Klein